



Landessynode wählt bayerische Vertreter für EKD- und VELKD-Synode

Die Landessynode hat im Rahmen ihrer Herbsttagung, die vom 22.-26. November online stattfindet, die bayerischen Vertreter für die EKD-Synode und die Generalsynode der Vereinten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) gewählt.

In die EKD-Synode werden neun bayerische Vertreter entsandt, die zugleich Mitglied der VELKD-Generalsynode sind.

Ordinierte Vertreter:

Gabriele Hoerschelmann
Stefan Reimers
Norbert Roth

Nicht-ordinierte Vertreter:

Gianna von Crailsheim
Kilian Deyerl
Stefanie Finzel
Iris Göhr
Anne-Nicole Heinrich
Walter Schnell

Die EKD-Synode hat 128 Mitglieder. Davon werden 100 Synodale durch die Synoden der 20 EKD-Gliedkirchen gewählt, 28 Synodale werden durch den Rat der EKD berufen. Die neugewählte 13. EKD-Synode tritt erstmals vom 6. bis 9. Mai 2021 zusammen. Sie ist für sechs Jahre gewählt.

Die Generalsynode der VELKD hat 50 Mitglieder. 42 Synodale werden von den Landessynoden der Gliedkirchen der VELKD gewählt, acht Mitglieder beruft der Leitende Bischof. Die Generalsynode wird alle sechs Jahre neu gebildet. In der 13. Generalsynode, die im Mai 2021 zu ihrer konstituierenden Tagung zusammentritt, werden erstmals acht Mitglieder unter 27 Jahren sein.

München, 26. November 2020
Johannes Minkus, Pressesprecher